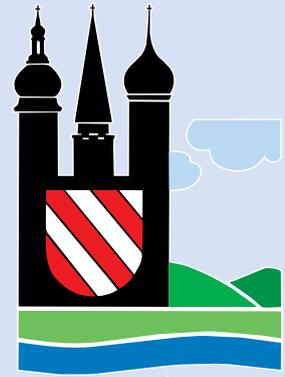


EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)



AUSGABE WEST

Freitag, 8. November 2024/Nr. 45
26. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Interkommunaler Schafstall



Auf den Gemarkungen von Ehingen, Schelklingen und Allmendingen werden seit Jahren rund 140 Hektar kommunale Wacholderheide durch Wanderschäfer beweidet. Derzeit wird in direkter Nachbarschaft zum Ziegelhof in Ehingen der interkommunale Schafstall errichtet. Die Erdarbeiten, für den Schafstall und die dazugehörige Mehrzweckhalle, wurden im Juli abgeschlossen. Mit den Beton- und Stahlbetonarbeiten wurde im August begonnen. Im September erfolgten die Zimmererarbeiten für die Mehrzweckhalle, der Schafstall wurde im Oktober aufgerichtet. Mit der Fertigstellung ist im Frühjahr 2025 zu rechnen.

Die veranschlagten Kosten liegen bei rund 1 173 000 Euro, die zuwendungsfähigen Kosten wurden auf 1 098 249 Euro festgestellt, der Zuwendungsbetrag beläuft sich auf rund 768 700 Euro. Dies entspricht einer Förderquote von 70 Prozent.

Die nicht geförderten Kosten werden auf Ehingen mit 43 Prozent, Schelklingen mit 44 Prozent und Allmendingen mit 13 Prozent, entsprechend dem Anteil der Weideflächen, aufgeteilt. Auch die Abrechnung der laufenden Betriebskosten erfolgt über diesen Schlüssel. Der Schafstall wird schlüsselfertig durch den qualifizierten Stallbaubetrieb Flaig aus Wangen im Allgäu in Zusammenarbeit mit der Firma Fensterle aus Ertingen erstellt.

Termine

Samstag, 9. November

TÜV-Prüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen in Frankenhofen

Sonntag, 10. November

St. Martinsumzug in Briel

Montag, 11. November

Martinsfest in Kirchen

Dienstag, 12. November

Ortschaftsratssitzung in Frankenhofen

Freitag, 15. November

Laternenumzug in Erbstetten

Samstag, 16. November

Hauptuntersuchung Landmaschinen in Erbstetten

St. Martinsumzug in Granheim

Freitag, 22. November

Hauptversammlung der Fördergemeinschaft Mehrzweckhalle Ehinger Alb e.V.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



StadtApp

Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxen: 116 117

Ulm: Mo-Fr 18 bis 22 Uhr

Sa, So, FT 8 bis 22 Uhr

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Ehingen

Sa, So, FT 8 bis 18 Uhr

Kinder Ulm Mo-Fr 19 bis 22 Uhr

Sa, So, FT 9 bis 21 Uhr

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

richten: jeweilige Ortsverwaltung.
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle. Verantwortlich für die Ortsnach-

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

Druck:

Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 9. November

Alpha-Apotheke Ehingen,
Spitalstraße 29,
89584 Ehingen,
Telefon 07391 75 88 44

Sonntag, 10. November

Apotheke am Bronner Berg,
Leibnizstraße 5,
88471 Laupheim,
Telefon 07392 1 80 85

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am Donnerstag, 14. November, um 16 Uhr findet im Sitzungssaal des Ehinger Rathauses die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Ausbau der Bernhardgasse in Granheim
Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung
2. Vergabe der Instandhaltungsarbeiten für die Straßenbeleuchtung in der Stadt Ehingen (Donau)
3. Mitteilungen / Sonstiges

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

Sitzung des Gemeinderats

Am Donnerstag, 14. November, um 16.15 Uhr findet im Sitzungssaal des Ehinger Rathauses die Sitzung des Gemeinderats Ehingen statt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Einbringung des Haushaltsplans 2025
2. Umsetzung der Grundsteuerreform
-Beschluss der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)
3. Vergabe der Bauarbeiten zur Erschließung des Industriegebiets Berg 2. BA
4. Schnelllademöglichkeiten für Elektroautos in Ehingen
(Antrag der Grünen-Fraktion Ehingen vom 23. September 2024)
5. Parkplatzüberdachung mit Photovoltaik am Ehinger Freibad (Antrag der CDU-Fraktion vom 14. Oktober 2024)
6. Mitteilungen / Sonstiges

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

gez.

Oberbürgermeister Alexander Baumann

Blut spenden, Leben schenken und Erlebnisse gewinnen

Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden. Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Nächster Termin: Freitag, 15. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Wenzelsteinhalle, Breslauer Straße in Ehingen. Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Leben retten und gewinnen: DRK-Blutspendedienst startet „Wir feiern das Leben“-Aktion. Das Leben ist wertvoll. Blutspenderinnen und Blutspender retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung.

Diese Leistung muss gefeiert werden. Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern verlost das DRK im Aktionszeitraum (30. September bis 29. November) zehn Mal ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500 Mal zwei Cineplex-Kinokarten.

So geht's

Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen:

www.blutspende.de/aktion-leben-feiern.

Ausgehend von einer Fünf-Tage-Woche werden in Deutschland täglich etwa 15 000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag.

Demografischer Wandel als Herausforderung:

Blutspendenachwuchs benötigt

Der demografische Wandel hat auch Auswirkungen auf die Blutspende „Im Moment ist die Generation der sogenannten „Babyboomer“ das Fundament für Blutspenden. Sie werden aber perspektivisch zunehmend selbst Spenden benötigen. Durch den demografischen Wandel braucht es "ein breiteres Fundament" – also mehr junge Leute, die konsequent und regelmäßig bereit sind, Blut zu spenden“, verdeutlicht Martin Oesterer, Pressesprecher DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen. Das DRK appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die erste Blutspende.

So läuft eine Blutspende ab

Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich trinken (zwei bis drei Liter, alkoholfrei). Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen. Mittels einer kleinen Laborkontrolle und eines ärztlichen Gesprächs wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende, die lediglich fünf bis zehn Minuten dauert und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Die Blutspende findet mit Terminreservierung statt.

Alle Termine und weitere Informationen unter

www.blutspende.de oder unter Telefon 0800 11 949 11.

Termine und Veranstaltungen im Bürgerhaus Oberschaffnei

Montag, 11. November

9 bis 12 Uhr	Frühstück im Café CIDO
16 bis 17.30 Uhr	Eltern-Kind-Treff
	„Schaffnei-Mucken“
16 bis 18.30 Uhr	Zirkuswerkstatt

Dienstag, 12. November

9 bis 11.30 Uhr	Offener Handarbeitstreff
	„Wolle & Garn“
10 bis 11.30 Uhr	Alpha -Treff für Erwachsene:
	Besser lesen und schreiben lernen

14 bis 17.30 Uhr Tafelladen
 17 bis 19 Uhr Offener Nähtreff
 „Nadel & Faden“

Mittwoch, 13. November

9 bis 12 Uhr Frühstück im Café CIDO
 16 bis 17.30 Uhr Kreativwerkstatt für Grund-
 schulkinder
 17.30 bis 19.30 Uhr Kreativwerkstatt für Kinder
 und Jugendliche ab zehn Jahren

Donnerstag, 14. November

17 bis 18.30 Uhr Alpha-Treff für Erwachsene:
 Besser lesen und schreiben lernen

Freitag, 15. November

9 bis 12 Uhr Frühstück im Café CIDO
 9 bis 12 Uhr Offene Sprechstunde
 Integrationsbeauftragte
 Behördenlotsen
 10 bis 12 Uhr Tafelladen
 14 bis 17.30 Uhr Bundesweiter Vorlesetag

Ehrenamtliche Unterstützung für das Malatelier „Pinsel und Farbe“ gesucht

Zweimal im Monat findet von 17 bis 19 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei das Malatelier „Pinsel & Farbe“ statt. Dort treffen Personen, die gerne malen auf andere Menschen mit dem gleichen Hobby. Die Durchführung und Leitung erfolgen in ehrenamtlichem Engagement. Um den Treff weiterhin anbieten zu können, sucht die Lokale Agenda Ehingen eine ehrenamtliche Person, die gerne die Gruppe leiten möchte. Weitere Informationen erteilt Andrea Uncu, Telefon 07391 503-4623, E-Mail a.uncu@ehingen.de.



Austausch von Tipps und Tricks im offenen Malatelier im Bürgerhaus Oberschaffnei.

Kultur

Komödie - status quo

Freitag, 15. November, 19.30 Uhr, Lindenhalle. Maja Zades Komödie status quo zeigt die Welt, wie sie ist, bloß spiegelverkehrt: Das Objekt der Begierde und der Diskriminierung – im Beruflichen wie im Häuslichen – ist der Mann. Frauen dominieren die Alltagssprache und Männer erhalten Komplimente für ihr Aussehen. So ergeht es auch Berufsanfänger Flo, der eigentlich Florian heißt, doch in einer Gesellschaft, in der die Frauen das Sagen haben, wird jeder Florian zum Flo. Dieser erlebt an seinen Arbeitsplätzen unterschiedliche Formen von Sexismus und Machtmissbrauch.

In drei parallel erzählten Geschichten schickt die Dramaturgin den sympathischen Flo in die Höhlen der Löwinnen und Arbeitgeberinnen: in einen Drogeriemarkt, in eine Immobilienagentur und ins Theater. Durch die Umkehrung der realen Machtverhältnisse und pointierte Dialoge wird Maja Zades Gesellschaftsanalyse zur bissigen wie komischen Satire. Die Leidenswege der drei Flos machen die Absurdität eines Machtgefälles sichtbar, an das man sich so sehr gewöhnt hat, dass man es für normal hält. Eine Aufführung der Badischen Landesbühne Bruchsal.

Szenische Lesung zum Welttag der Philosophie mit Axel Pape und Niklas Kohrt

Dostojewski – Verbrechen und Strafe

Donnerstag, 21. November, 19.30 Uhr, Lindenhalle. Für Thomas Mann ist es der „beste Kriminalroman aller Zeiten“, der mit meisterhafter Spannung erzählt, wie der junge Raskolnikow gegen eine aus den Fugen geratene Welt aufbegehrt. Zugleich ist es ein erstaunlich aktuelles Abbild unserer Welt, die angesichts bedrohlicher gesellschaftlicher Entwicklungen um Wege in eine hoffnungsvolle Zukunft ringt. Die Schauspieler Axel Pape und Niklas Kohrt verstehen es, diese Geschichte voller Spannung und Humor, Schlagkraft und Poesie atemberaubend und emotional auf die Bühne zu bringen. Sankt Petersburg im 19. Jahrhundert. Der junge Raskolnikow fühlt, dass mit der Welt um ihn herum etwas nicht in Ordnung ist und gleichsam gefährlich Fahrt aufnimmt. Er will ein Zeichen setzen, um den ihn umgebenden Teufelskreis von Ungerechtigkeit, lebensfeindlichen Verhältnissen und individueller Hilflosigkeit zu durchbrechen. Ein Zeichen, das eine Grenze überschreitet: Er begeht den Mord an einer ausbeuterischen Pfandleiherin.

Fortan leidet er jedoch an der Schuld der begangenen Tat und der ermittelnde Staatsanwalt Porfirij jagt Raskolnikow in einem spannenden Katz-und-Maus-Spiel. Ein raffiniert und mit allen Mitteln geführter Zweikampf, bei dem Porfirij die Schlinge um Raskolnikow Schritt für Schritt enger zieht – oszillierend zwischen erbarmungsloser Ermittlungslogik, psychologischen Tricks und fast väterlicher Zuwendung.

„Ein so gelungener Abend, dass man wieder ein bisschen an echte Theaterkunst glauben kann.“ (Der Gedichtladen, 2022)

Karten und Information: Kulturamt Ehingen, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, Vorverkaufsstelle: Touristinfo im Rathaus, Marktplatz 1. Tickets online unter www.ehingen.de und www.reservix.de.

Im Namen der Deutschen



Norbert Frei und Oliver Schütz informierten kurzweilig über die ersten sechs Bundespräsidenten.

Im Oktober, waren Norbert Frei, Seniorprofessor für Neuere und Neueste Geschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Oliver Schütz, Theologe, Historiker und Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau an der Volkshochschule zu Gast. Freis Buch „Im Namen der Deutschen. Die Bundespräsidenten und die NS-Vergangenheit“ war das Thema des sehr interessanten dialogischen Gesprächs zwischen Schütz und dem Autor.

Das Buch beschäftigt sich mit den ersten sechs Bundespräsidenten und fragt nach deren Umgang mit der eigenen und der gesamtdeutschen NS-Vergangenheit. Die Auseinandersetzung mit und das Sprechen über diese Vergangenheit musste sowohl von den Bundespräsidenten als auch von den Deutschen gelernt werden. Frei zeigt in seinen Ausführungen deutlich, wie die einzelnen Bundespräsidenten mit der eigenen Belastetheit umgehen konnten und wie sehr dieser Umgang von der jeweiligen Persönlichkeit abhängig war.

Theodor Heuss, 1949 bis 1959, musste als erstes Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Formen und Wege finden, „im Namen der Deutschen“ über die Verbrechen des „Dritten Reiches“ zu sprechen. Als ein „Meister des Wortes“, ist ihm das Schritt für Schritt gelungen. In seiner Rede „Mut zur Liebe“ sprach Heuss 1949 nicht von kollektiver Schuld, er gebrauchte den Ausdruck „kollektive Scham“, was noch viel Abwehrreaktion in der Bevölkerung hervorrief. Seine Stellungnahmen begründeten jedoch den selbstkritischen Umgang der Deutschen mit ihrer Vergangenheit. Heuss selbst war während der Hitler-Diktatur aller seiner politischen und öffentlichen Ämter beraubt.

Die Zeit Heinrich Lübkes, 1959 bis 1969, war eine andere: Lübke war kein begnadeter Redner wie Heuss und obwohl sich Lübke selbst als Nazi-Gegner und sogar Nazi-Opfer sah, wurde er als Nazi-Baumeister gebrandmarkt. Er war als Ingenieur in einer Firma tätig gewesen, die für Albert Speer Baracken gebaut hatte. Lübkes Amtszeit endete durch Rücktritt aufgrund des Bütefisch-Skandals in einem Fiasko. Heinrich Bütefisch war mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt worden, obwohl er ein verurteilter Kriegsverbrecher war. Sowohl die Landesregierungen, die die Kandidaten vorschlugen, als auch das Bundespräsidialamt hatten höchst schlampig gearbeitet: Lübke jedoch stand in der Verantwortung.

Auf Lübke folgte mit Gustav Heinemann, 1969 bis 1974, eine ganz andere Persönlichkeit: Heinemann begann außerdem mit den sogenannten „Versöhnungsbesuchen“ nach Westen und in den Norden Europas. Und obwohl er in der Rüstungsindustrie des nationalsozialistischen Regimes gearbeitet hatte, wurde sein Ruf davon nicht beschädigt. Ihn umgab sogar eher die Aura des Widerstandskämpfers. Seine Äußerung: „Ich frage mich, warum ich nicht mehr Widerstand geleistet habe“, trug vielleicht zu diesem Image bei, da sie seinen selbstkritischen Umgang mit seiner persönlichen Vergangenheit beschrieb.

Lübke und Heinemann, zwei Beispiele, die zeigen, wie sehr die öffentliche Wahrnehmung an die jeweilige Persönlichkeit gebunden ist. Weder der Ruf als Nazi-Baumeister, noch der des Widerstandskämpfers entsprechen den Fakten.

Auch Walter Scheel, 1974 bis 1979, und Karl Carstens, 1979 bis 1984, sind Beispiele für den unterschiedlichen Umgang mit der eigenen Vergangenheit. Beide waren NSDAP Mitglieder: Scheel setzte sich mit dem Thema souverän auseinander, Carstens fand keinen adäquaten Umgang damit. 1975 formulierte Scheel zum 30-jährigen Kriegsende den Begriff der Befreiung. Im kollektiven Gedächtnis war bis dahin das Kriegsende als Niederlage, totaler Zusammenbruch und Kapitulation gespeichert gewesen. Nun gab es einen Paradigmenwechsel, der bei Richard von Weizsäcker, 1984 bis 1994, immense Bedeutung bekam.

In der „Rede seines Lebens“ spricht Weizsäcker am 8. Mai 1985 als dem Tag der Befreiung von der Schreckens- und Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten. Die Ernsthaftigkeit, mit der er Ehrlichkeit gegenüber der Vergangenheit einforderte, befreite damit auch die Deutschen „vom Blick in eine dunkle Vergangenheit und vom Blick in eine dunkle Zukunft“.

Die weltweite Anerkennung für diese Rede unterstreicht Weizäckers Bedeutung als Staatsmann und machte ihn zur „Idealfigur“ für das Amt nach Theodor Heuss. Als erster Bundespräsident wurde er nach Israel eingeladen. Dort verzichtete er auf den Begriff der Versöhnung und Wiedergutmachung, da es für das Verbrechen der Shoa keine Wiedergutmachung geben kann.

Mit Weizäckers Präsidentschaft endet das Buch, da von Weizsäcker der letzte Bundespräsident war, der die Jahre des Zweiten Weltkriegs als damals schon erwachsener Zeitgenosse erlebt hatte. Beim anschließenden Gespräch mit dem Publikum wurde nochmals deutlich, wie auch auf lokaler Ebene das Sprechen über die Vergangenheit gelernt werden musste.

Information

Volkshochschule Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, E-Mail vhs@ehingen.de, Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

ChatGPT – Künstliche Intelligenz im Beruf

Mittwoch, 13. November, 18.30 bis 20.45 Uhr, drei Termine. In diesem Kurs erhalten Sie ein grundlegendes Verständnis dafür, wie Sie ChatGPT im beruflichen Umfeld sinnvoll einsetzen und Ihre Aufgaben einfacher und schneller erledigen können. Darüber hinaus lernen Sie viele Einsatzmöglichkeiten

ten und Grenzen von ChatGPT kennen. Im Verlauf des Kurses werden verschiedene Übungen angeboten, bei denen Sie den Umgang mit ChatGPT direkt ausprobieren können.

Vortrag

Vom antiken Scherbengericht zum Gemeinderatsbeschluss heute

Mittwoch, 13. November, 19 bis 20.30 Uhr, Franziskanerkloster. Der Begriff der Demokratie stammt aus dem antiken Griechenland. Aber lebten die Griechen überhaupt in einer demokratischen Staatsform? War das sogenannte Scherbengericht demokratisch? Und welche Parallelen hat unsere heutige Demokratie noch zur Idee der Antike? Thomas Wiemers gibt Ihnen einen historischen Einblick in die Ursprünge und Entwicklung der Demokratie bis hin zu ihrer heutigen Form, wie wir sie auch auf kommunaler Ebene kennen. Anschließend erzählen Nina Kling und Jutta Uhl über ihre Tätigkeit als Ehinger Stadträtinnen. Wie genau wird man Stadträtin? Was bedeutet es, dieses Ehrenamt zu bekleiden? Das Publikum ist herzlich eingeladen, sich einzubringen.

Liederstammtisch mit Wolfgang Gentner

Dienstag, 19. November, 19 bis 21 Uhr. Wir singen, von Wolfgang Gentner am Klavier begleitet, Schlager und Volkslieder, die in die Jahreszeit passen. Wer singt, fühlt sich wohl und stärkt ganz nebenbei sein Immunsystem.

AutoCAD - Grundkurs

Dienstag, 19. November, 18.30 bis 21 Uhr, vier Termine. Joachim Bollinger zeigt Ihnen alle wichtigen Grundkenntnisse für AutoCAD: Benutzeroberfläche und Werkzeuge, Datei/Zeichnungsverwaltung, Verwenden von Zoom- und Panwerkzeugen, Erstellen von technischen Zeichnungen über die CAD-Befehle, Linien, Kreise, Bögen und Ellipsen, Bemaßungen und Beschriftungen, Verschieben, Kopieren und Drehen von Objekten, Arbeiten mit Layern und Layer-Eigenschaften, Drucken und Druckeinstellungen, Erstellen von Bemaßungs- und Beschriftungsstilen, Anordnen und Gruppieren von Objekten, Verwendung von Blöcken und Attributen, Erstellen von Zeichnungsvorlagen, Einblick in die Layouttechnik.

Acrylmalen am Wochenende - Spachtel trifft Pinsel

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Freitag, 22. November, 18 bis 21 Uhr, Samstag, 23. November, 14 bis 17 Uhr. Sie sind auf der Suche nach außergewöhnlichen, neuen Ansätzen in der Malerei?

Die spontane, lockere Arbeit mit dem Malmesser (Spachtel) im Zusammenspiel mit pastoser Acrylfarbe sowie Strukturpaste gibt dem Bild eine besondere Lebendigkeit. Weitere ungewöhnliche Materialien addieren sich zu einem mehrschichtigen Kunstwerk.

Mit den vorgestellten Techniken können Sie sowohl abstrakt als auch gegenständlich arbeiten. Die Freude am Material und die individuellen Bildideen stehen im Mittelpunkt des Wochenendkurses. Frau Schnell bringt verschiedenes Material mit und stellt es vor.

vhs online

Adipositas-Pandemie im Blick: Gesunde Wege für Kinder und Jugendliche

Montag, 18. November, 19 bis 20 Uhr. Dr. med. Martin Wannack, Oberarzt an der Klinik für Pädiatrische Endokrinologie

und Diabetologie der Charité Berlin, spricht über die Problematik der Adipositas unter jungen Menschen. Anhand aktueller epidemiologischer Daten beleuchtet er das Ausmaß der Pandemie und ihre alarmierenden Auswirkungen auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, geht den Ursachen für die zunehmende Verbreitung von Adipositas nach und diskutiert die vielfältigen Folgeerkrankungen, die damit einhergehen können. Dabei wird deutlich, wie wichtig es ist, frühzeitig gegenzusteuern und präventive Maßnahmen zu ergreifen. Dr. med. Martin Wannack gibt auch praktische Tipps, wie mit wenig Aufwand eine gesunde Ernährung und regelmäßige körperliche Aktivität in den Alltag integriert werden können.

Alle Onlinevorträge der Reihe vhs.wissen live sind kostenfrei. Information und Anmeldung: Volkshochschule Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, E-Mail vhs@ehingen.de, Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

EHINGER ALB



Grüngutannahme in Dächingen

Ab November bis März

- mittwochs, 14 Uhr bis 16 Uhr.
- samstags, 9 Uhr bis 13 Uhr.

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung der Fördergemeinschaft Mehrzweckhalle Ehinger Alb e.V.

Am Freitag, 22. November, findet um 19 Uhr im Gasthaus Krone in Dächingen die ordentliche Hauptversammlung der Fördergemeinschaft Mehrzweckhalle Ehinger Alb e.V. statt. Mitglieder, Freunde, Gönner und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
 2. Berichte des ersten Vorsitzenden, des Kassiers und der Kassenprüfer
 3. Entlastung der gesamten Vorstandes
 4. Wahl des Vorstandes (erster und zweiter Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, je zwei Ortsvertreter aus Altsteußlingen, Dächingen, Erbstetten, Frankenhofen, Granheim und Mundingen) und der Kassenprüfer
 5. Anträge
 6. Verschiedenes
- Anträge sind bis zum 15. November schriftlich beim ersten Vorsitzenden Andreas Rapp, Hanfgarten 6, Granheim einzureichen.

Nach Ende der Hauptversammlung besteht die Möglichkeit zum Vesper und zwanglosen Austausch der Anwesenden im Gasthaus Krone. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Gez.

Andreas Rapp, erster Vorsitzender

Dächinger Frauenchor begeistert beim Jubiläumskonzert

Die Gruppe Gemeinsam konnte sich zu ihrem Jubiläumskonzert über ein bis auf den letzten Platz gefülltes Gotteshaus in Dächingen freuen.

Gemeinsam mit ihren Musikern feierte der Frauenchor das mittlerweile 40-jährige Bestehen. Mit dem Motto „Zeitreise“ beschrieb der Chor die Liedauswahl, die sich quer durch das ganze Noten-Repertoire erstreckte. Die Lieder aus den Anfangsjahren wurden kurzerhand in einem Medley zusammengefasst und weltliche als auch geistliche Lieder wechselten sich ab. Umrahmt wurde der Gesang von Epiano, Gitarre, Akkordeon, Cajon, Altflöten, Oboe und Saxophon.

Münsterpfarrer Sigmund F. J. Schänzle lobte in seiner Festrede den Chor für seinen Zusammenhalt und seine Ausdauer. Zu diesem Anlass ehrte er die Dirigentin Susanne Stiehle für ihr 40-jähriges Engagement mit der Martinus-Medaille. Besonders zum Ausdruck brachte er auch die besondere Verlässlichkeit des Chores und die qualitative hochwertigen musikalischen Beiträgen bei einer Vielzahl an Auftritten in den vergangenen 40 Jahren. So ist die Gruppe Gemeinsam nicht nur ein wichtiger Akteur im kulturellen Angebot der Region, sondern auch ein besonderer und zeitgemäßer Botschafter im kirchlich spirituellen Bereich. Mitgestaltet wurde das Konzert vom Dächinger Block-Flöten-Ensemble, das seinerseits dieses Jahr das 20-jährige Bestehen feiern darf.



Gruppe Gemeinsam feiert 40-jähriges Chorjubiläum in vollbesetzter Pfarrkirche.



Jugendfeuerwehr Ehinger Alb

Jugendfeuerwehr Alb schafft T-Shirts an – Spender und Sponsoren gesucht

Da es erwartungsgemäß auch im Sommer 2025 wieder heiß werden wird, schafft die Jugendfeuerwehr jetzt schon Sommerkleidung an.

In Ergänzung zur Übungsuniform würden die zehn Jugendfeuerwehrleute auch gerne ein einheitliches T-Shirt besitzen, das bei offiziellen Anlässen getragen werden kann. Um die Kosten für die Jugendfeuerwehr gering zu halten, suchen wir deshalb Spender beziehungsweise Sponsoren.

Alle Firmen, Gewerbetreibende, Selbständige oder Privatleute, die sich für unsere gemeinnützige Arbeit engagieren wollen, können uns finanziell unterstützen. Die Kosten für ein beidseitig bedrucktes Poloshirt liegen bei rund 25 Euro.

Bei Interesse wenden Sie sich an Andreas Rapp per Telefon unter 07395-293 oder per E-Mail an andreas-rapp@web.de.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de



Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Am 14. November entfällt die Sprechzeit wegen der Gemeinderatssitzung in Ehingen.

Terminabsprachen außerhalb dieser Zeit sind wie immer möglich.

Kommende Abfalltermine

Altsteußlingen

- Dienstag, 12. November, Gelber Sack
- Freitag, 15. November, Bioabfalltonne

Briel

- Montag, 11. November, Gelber Sack
- Freitag, 15. November, Bioabfalltonne

Umzug mit St. Martin in Briel

Am Sonntag, 10. November, findet in Briel der traditionelle St. Martinsumzug statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Kapelle, alle Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern herzlich eingeladen.



Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de

Konzert zum 40-jährigen Bestehen der "Gruppe Gemeinsam" in der Pfarr- und Wallfahrtskirche zur Schmerzhafte Mutter in Dächingen

Wir, die Gruppe Gemeinsam aus Dächingen, möchten uns bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern bei unserem Jubiläumskonzert recht herzlich bedanken.

Dass so viele Menschen von der Ehinger Alb und auch darüber hinaus zu unserem Jubiläumskonzert gekommen sind hätten wir nicht gedacht. Deshalb hat uns umso mehr gefreut und wieder motiviert mit unserer Chorarbeit weiterhin präsent zu sein.

Ein herzliches Vergelts Gott sagen wir auch für die zahlreichen Spenden. Für die musikalische Unterstützung durch das Blockflöten Ensemble aus Dächingen unter der Leitung von Annette Springer sangen wir herzlichen Dank. Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Auftritt.



"Gruppe Gemeinsam".



Katholischer Frauenbund Dächingen

Lumara Infoveranstaltung

Hinter Lumara steckt ein Backsystem der besonderen Art. Mit den Formen gelingen dir schnell und unkompliziert Kuchen und leckere Torten, mit denen du deine Gäste wahrlich begeistern wirst. Das Highlight: Lumara Backformen funktionieren komplett ohne Boden.

Dazu wird uns Luzia Bailer am 14. November ab 18 Uhr im Gemeinderaum Dächingen einen Einblick gewähren. Luzia Bailer gibt uns unter anderem Tipps zum Herstellen eines Hackfleischkuchens. Desweiteren zum Backen einer weihnachtlichen Torte und sie zeigt Neues zum Thema Plätzchen backen.

Die Teilnahme ist kostenlos – bitte über WhatsApp oder telefonisch bei Lena Walk anmelden, Telefon 01573 0654874. Lassen Sie sich überraschen wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Team Frauenbund Dächingen



Musikverein Dächingen e.V.

20 Jahre Blockflöten-Ensemble Dächingen



20 Jahre Blockflöten-Ensemble Dächingen.

Das Blockflöten-Ensemble des Musikvereins Dächingen unter der Leitung von Annette Springer lädt ein. Am Sonntag, 10. November, um 17 Uhr, in die Pfarr- und Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Mutter“ in Dächingen. Ein Konzert, quer durch die Musik-Literatur. Von ABBA bis Mozart erwartet sie ein buntes Programm.



Erbsetten mit Unterwilzungen und Vogelhof

Ortsvorsteher Martin Willbold, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbstetten@ehingen.de

Laternenumzug

Auch dieses Jahr laden die Erbsetter Kinder wieder ein mit unseren Laternen durch's Ort zu ziehen. Wann: Freitag, 15. November, um 17.30 Uhr an der Kreuzung Steinenberg. Zum Abschluss gibt es am Backhaus noch Grillwürste sowie Punsch und Glühwein. Bitte eigene Tassen/Becher mitbringen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Halloween in Erbsetten

Seit vielen Jahren ziehen die kleinen und großen Kinder verkleidet und mit ihren toll gestalteten Kürbissen an Halloween durch unser Dorf. Wie man an den Bildern erkennen kann, haben alle Personen an diesem Brauch eine große Freude. Die Kinder möchten sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die vielen Süßigkeiten bedanken und freuen sich schon auf nächstes Jahr.



Halloween in Erbsetten.



Hauptuntersuchung Landmaschinen in Erbstetten

Am Samstag, 16. November, findet die diesjährige Hauptuntersuchung für Schlepper in Erbstetten statt. Die TÜV – Prüfung wird im Zeitraum von 10 bis 11 Uhr beim Rathaus in Erbstetten durch den TÜV Süd stattfinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Am Samstag, 9. November, und Sonntag 10. November, findet die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Erbstetten und Unterwilzingen statt. Niklas Haible und Romy Willbold werden die Haussammlung dieses Jahr übernehmen.

Die Hauptaufgaben des Volksbundes sind:
Unterhalt und Pflege der Ruhestätten der deutschen Kriegstoten im Ausland.
Angehörigenbetreuung.
Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.
Internationale Jugend- und Bildungsarbeit.

Mit Ihrer Spende helfen Sie dem Volksbund, damit diese wichtigen Aufgaben weiterhin ausgeführt werden können.



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates ist am Dienstag, 12. November, um 19 Uhr im Rathaus in Frankenhofen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Top 1: Blutspenderehrung
- Top 2: Stand Weselweg
- Top 3: Rückblick Dorfaktionstag
- Top 4: Info und Verschiedenes

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger.
Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

TÜV-Prüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Am kommenden Samstag, 9. November, findet der diesjährige Prüftermin für Schlepper statt. Von 10 Uhr bis 11 Uhr am Rathaus in Frankenhofen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Dezember wird wieder in gewohnter Weise die GTÜ Prüfstelle von Konrad Auerswald zur Prüfung vor Ort kommen.

Dankeschön

An unsere Jugendlichen von der Landjugend BdL für das Einsammeln von Papier und Kartonagen und den wunderbaren Service von der Haustürabholung bei uns in Frankenhofen und in Tiefenhülen.

Kronkorkensammlung

Jederzeit können die gesammelten Kronkorken bei mir zu Hause oder in der Ortsverwaltung in Frankenhofen abgegeben werden.

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. freut sich über jeden einzelnen Deckel. Mit dem Verkaufserlös werden die Kinder und ihre Familien in dieser schweren Zeit unterstützt.



Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de

Modemuseum

Am Samstag, 9. und Sonntag, 10. November, ist das Mode Museum von 13 bis 16 Uhr geöffnet, es geht um das Thema „Als Bräute noch in Schwarz heirateten“. Es erwartet Sie eine Ausstellung um das Thema Hochzeit. Der Eintritt ist frei.

Einladung zum Martinsumzug

Es ist immer wieder schön an alte Traditionen anzuknüpfen, deshalb veranstaltet auch in diesem Jahr der Frauenstamm-tisch Granheim einen Martinsumzug. Beginnen möchten wir um 17.30 Uhr am Samstag, 16. November, auf dem Dorfplatz. Nach einem kleinen Martinsspiel wollen wir zusammen singend durch die Straßen und Gassen von Granheim ziehen. Anschließend treffen wir uns wieder am Dorfplatz. Dort gibt es anschließend im Feuerwehrhaus Punsch, Glühwein und Selbstgebackenes aus dem Backhaus. Wir freuen uns auf einen schönen gemütlichen Abend mit Jung und Alt. Jeder bringt bitte seine eigene Tasse mit.

TÜV-Prüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Samstag, 16. November, von 8 bis 9.30 Uhr am Backhaus in Granheim. Bei der Ortsverwaltung können die Fahrzeuge Angemeldet werden unter Telefon 07395 653.

Spielplatz Albhalle



Inbetriebnahme vom neuen Klettergerät.



Die Inbetriebnahme vom neuen Klettergerät wurde gefeiert. Zu Beginn erläuterte der Ortsvorsteher, wie es zum Klettergerät kam, nachdem vor zwei Jahren das Kettenkarussell über längere Zeit aus gefallen war, beschloss der Ortschaftsrat, im Haushalt ein weiteres Spielgerät anzumelden. Die Mittel wurden Bewilligt, und der Ortschaftsrat fasste den Entschluss es soll ein Klettergerät mit vielen Möglichkeiten sein und so feierten wir die Inbetriebnahme vom Klettergerät. Einen Dank an Oberbürgermeister Alexander Baumann und den Gemeinderat für die Bereitstellung der Mittel, Danke an die Planung der Stadt Ehingen für das Maßgeschneiderte Klettergerät und den Optimalen Standort zu finden, ein weiter Dank an den Städtischen Bauhof für das Aufstellen.

Wir wünschen allen Benutzern viel Freude und Spaß und vor allem ein unfallfreies Benutzen. Für das leibliche Wohl sorgte die Ortsverwaltung mit Getränken und für den Kaffee und Kuchen sorgte der Frauenstammtisch " Dankeschön".

Ortsverwaltung Granheim

Geister

Brauchtum



Kleine Geister Unterwegs.

Ortsverwaltung Granheim



SV Granheim 1953 e.V.

Abteilung Fußball - Damen



Niederlagen-Serie hält an

Am vergangenen Sonntag trafen wir auf den SV Oberreichenbach. Wir hoffen immer noch Woche für Woche wieder einen Dreier einzufahren - so auch heute.

Anfangs mussten wir uns kurz sortieren, doch hatten größtenteils alles unter Kontrolle. Die Gegnerinnen spielten nur Langholz auf die Stürmerin. In der 22. Minute setzte sich diese durch und schoss Oberreichenbach zur Führung. Wir ließen aber deshalb jetzt nicht locker. Die Chancen, die wir aber bisher nicht nutzen konnten, hatten wir ja. Und tatsächlich war es dann Janina kurz vor der Halbzeit, die das Leder nach einer Flanke von Chani, ins Netz beförderte.

In der zweiten Hälfte war also noch alles drin für uns. Aber bereits kurz nach Wiederanpfeiff standen wir erneut in Rückstand - 1:2. Auch wir versuchten über lange Bälle über unsere Außen durchzukommen. Doch in der Mitte fand sich dann nur selten ein Abnehmer für die Flanken. Im Gegenzug setzten die Gegnerinnen dann in der 70. noch eins drauf.

Nun galt es, auf jeden Fall das vierte Gegentor zu vermeiden, aber trotzdem noch den möglichen Ausgleich zu erreichen. Das Tor von Bianca in der 87. verschaffte uns einen kleinen Lichtblick, der durch das vierte Tor der Oberreichenbacherinnen nur zwei Minuten später aber wieder erlosch.

Der Endstand lautete 2:4, was bedeutet, dass wir unsere vierte Niederlage in Folge hinnehmen müssen.

Nächste Woche spielen wir auswärts gegen den TSV Lustnau. Spielbeginn um 14 Uhr.

Wir freuen uns über Eure Unterstützung.

Auch die zweite Mannschaft geht leer aus

Bezirksliga: SGM Frohnstetten/Stetten/Schwenningen II - SV Granheim II 3:0 (2:0). – Tore: 1:0 Melina Buhl (35.), 2:0 Fabienne Alber (41.), 3:0 Alina Arnold (75.).

In einem zerfahrenen Spiel auf ungeliebtem Kunstrasenplatz taten sich beide Mannschaften schwer gute Aktionen auf den Platz zu bringen. Nach individuellen Fehlern gingen wir mit einem 0:2 Rückstand in die Pause.

Die Gelegenheiten zum Anschlusstreffer wurden vergeben, während die Heimelf effektiver vor unserem Tor war und das Ergebnis auf 3:0 erhöhte.

Unseren beiden im Spiel verletzt gewordenen Spielerinnen wünschen wir an dieser Stelle eine gute und schnelle Genesung.

Am Wochenende sind wir erst einmal spielfrei.

Auswärtsspiele

Frauen I

Sonntag, 10. November, um 14 Uhr, TSV Lustnau - SV Granheim I.

Frauen II

Sonntag, 10. November, um 11 Uhr, FV Weithart - SV Granheim II.

Abteilung Fußball - Herren**Herren I**

Sonntag, 10. November, um 12.30 Uhr, TSV Hayingen - SGM Granheim I.

Herren II

Sonntag, 10. November, um 14.30 Uhr, SG Dettingen - SGM Granheim II.

Reserve

Sonntag, 10. November, um 12.30 Uhr, SG Dettingen - SGM Granheim.

Abteilung Fußball - Jugend**Auswärtsspiele**

D-Juniorinnen

Samstag, 9. November, um 13 Uhr, FC Härtsfeld - SV Granheim.

B-Juniorien

Sonntag, 10. November, um 11 Uhr, SGM Öpfingen - SGM Granheim.

Abteilung Turnen**Tag des deutschen Kinderturnens**

Der SV Granheim lädt alle Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern und Großeltern zum Tag des deutschen Kinderturnens ein. Die Türen stehen am Sonntag, 10. November, von 10 Uhr bis 13 Uhr der Albhalle Granheim offen. Die Kinder bewältigen verschiedene Stationen und können ihre Geschicklichkeit, Technik und Bewegungsstrategien unter Beweis stellen, dabei sollen sie Spaß an der Bewegung haben. Mitzubringen sind Turnschlappchen/Turnschuhe. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Während dem Aufenthaltszeitraum in der Albhalle haften die Eltern für ihre Kinder. Wir freuen uns auf viele sportfreudige Kinder.

**Mündingen**

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Dienststunde in Mündingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 20 Uhr statt.

Ich freue mich über Euren Besuch.

Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail unter ov.mundingen@ehingen.de erreichen.

Rolf Scherb
Ortsvorsteher

Straßensanierungen von Granheim bis Lauterach

Nachdem letzte Woche die Seitenstreifen von Granheim Richtung Mündingen teilweise instandgesetzt wurden, hat das Landratsamt Ehingen die Bankette von Mündingen nach Lauterach gerichtet. Die Straßen mussten teilweise für Tage gesperrt werden. Leider konnte der Zeitrahmen nicht eingehalten werden, da bedeutend mehr als ursprünglich geplant, gerichtet wurde.

Besonders die längere Sperrung Richtung Lauterach war für manchen von uns sehr anstrengend. Aber nun hat diese sehr stark beanspruchte Straße richtig befestigte Seitenstreifen, die auch gefahrlos zum Ausweichen genutzt werden können.

Ein ganz großes Dankeschön an die Verantwortlichen vom Landratsamt Ehingen für diese sinnvolle Instandsetzung unserer Wege.

Waldtrauf/Hecken und Feldwege

Wie bereits drauf hingewiesen, bitte die Hecken und Sträucher im Dorf zurückschneiden. Gehwege und Straßenschilder dürfen nicht beeinträchtigt sein. Besonders auf die Waldtraufe der Privatwälder wollen wir nochmals hinweisen. An machen Feldwegen ist der Astüberhang bereits über den Feldweg hinübergewachsen. Bitte die Traufe stark zurücknehmen, besonders an Stellen, die bereits seit Jahren nicht mehr gepflegt wurden. In Absprache mit der Ortsverwaltung kann auch ein externer Unternehmer diese Arbeit durchführen, was allerdings zu Kosten führt.

Und nochmals die Bitte: jeder einzelne Landwirt, der auf den Feldwegen bei der Ackerbestellung umdreht und somit Erde auf dem Weg verliert, muss den Feldweg sofort reinigen. Bei Manchen ist der Acker bestellt und der Feldweg ist blitzblank - aber einige Wenige ziehen eine lange Drecksspur vom Acker über den Feldweg bis zur Straße. Natürlich gilt dies auch bei der Festmist-Ausbringung.

**Musikverein Mündingen****Gründung Förderverein des Musikvereins Mündingen**

Die Mitglieder des neu gegründeten Fördervereins.

Mitte Juni fand die Gründungsversammlung des Fördervereins statt. Seit Mitte Oktober sind die Formalitäten geklärt und der Förderverein kann nun seine Tätigkeit aufnehmen. Die Vorstandschaft besteht aus Joachim Lang (Vorsitzender),

Andrea Griesbaum (Vorsitzende), Jessica Babauta (Kassier) und Christiane Staudenecker (Schriftführerin).

Aufgabe des Vereins ist die Förderung des Musikvereins Mündingen e.V.

Wir als Musikverein Mündingen freuen uns schon sehr auf die gute Zusammenarbeit.



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhäuser, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

St. Martin

Zu unserem diesjährigen Martinsfest am Montag, 11. November, laden wir recht herzlich ein. Wir beginnen dieses Jahr wieder um 17 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Kirche, anschließend findet das Martinsspiel vor der Kirche statt. Von dort aus laufen wir den Laternenumzug zum Kindergarten. Danach sind alle Besucherinnen und Besucher zum gemütlichen Ausklang mit Saitenwurst, Wecken und warmen Getränken in den Kindergarten eingeladen.

Bitte bringen Sie dazu Ihre eigenen Tassen mit. Wir freuen uns darauf. Die Kinder und das Team vom Kindergarten St. Martinus.

VdK Ortsverband Kirchen informiert

Pflegepauschbetrag - Steuererleichterung für pflegende Angehörige

80 Prozent der Pflegebedürftigen in Deutschland werden zuhause von ihren Angehörigen versorgt. Diese Pflege kostet Zeit und Kraft, aber auch Geld. Ab einem Grad der Behinderung von 20 können Pflegepersonen diese finanziellen Aufwendungen von der Steuer absetzen. Die VdK-Beratungspraxis zeigt leider, dass dieser Steuervorteil vielen pflegenden Angehörigen nicht bekannt ist. Pflegepersonen können ganz einfach einen steuerlichen Pauschbetrag geltend machen. Als Nachweis für die Pflgetätigkeit ist ein Bescheid über die Pflegebedürftigkeit oder die Hilflosigkeit der gepflegten Person ausreichend. Ändert sich der Pflegegrad, ist der neue Bescheid bei der Einkommensteuererklärung beizulegen. Die Steuervergünstigung wird pauschal für pflegende Angehörige gewährt - ganz unabhängig von den tatsächlich entstandenen Kosten.

Daher ist es auch nicht notwendig, mit einzelnen Belegen die jeweiligen Ausgaben bei der Einkommensteuererklärung nachzuweisen. Pflegepersonen, die mehr als einen Angehörigen pflegen, können den Pflegepauschbetrag natürlich auch mehrfach bei der Steuererklärung geltend machen.

Aktuell liegen die gültigen Pflegepauschbeträge bei 600 Euro (für Pflegegrad 2), 1.100 Euro (Pflegegrad 3), 1.800 Euro (Pflegegrad 4 und 5 und bei Merkzeichen H).

Wichtig:

Die Pflege der Angehörigen muss unentgeltlich erfolgen. Andernfalls wird der Pflegepauschbetrag nicht gewährt. Auch das Pflegegeld der Pflegeversicherung zählt als Einkommen. Es sei denn, die pflegenden Angehörigen nutzen das Pflegegeld für Hilfeleistungen, die der pflegebedürftigen

Person zugutekommen. In diesem Fall ist es sinnvoll, dies dem Finanzamt nachweisen zu können. Nutzen Sie für den Pflegepauschbetrag bei Ihrer Steuererklärung die Anlage „Außergewöhnliche Belastungen/Pauschbeträge“ in Zeile 11 und 16.

Wetterregel

Wenn um Martini (11. November) Regen fällt, ist's um den Weizen schlecht bestellt.

Lebensweisheit

Ein kluger Mensch sollte zweimal auf die Welt kommen: einmal um Erfahrungen zu sammeln, beim zweiten Mal, um diese anzuwenden.

Vor 20 Jahren...

Am ersten Wochenende im November 2004 kehrten die Teakwondo Sportler aus Kirchen als Deutscher Vizemeister von den Titelkämpfen in Elmshorn bei Hamburg zurück.

Das Mixed Team in der Seniorenklasse (ab 18 Jahren, Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren Marion Schrader, Sarah Hagmann, Philipp Betz, Hermann Betz und Frank Müntst) stand nach drei fehlerfreien Runden als Vizemeister fest.

Den sechsten Platz sicherten sich das Jugend Synchronteam bestehend aus Sabrina Schwarzer, Carina Füss und Michaela Engler.



Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

Abteilung - Fußball Aktive



Sonntag, 10. November, 14.30 Uhr, Kreisliga A1

SGM SF Kirchen – SG Griesingen
Spielort: Herberthshofen.

Sonntag, 10. November, 12.30 Uhr, Kreisliga A1 Reserve

SGM SF Kirchen – SG Griesingen
Spielort: Herberthshofen.

Samstag, 9. November, 14.30 Uhr, Kreisliga B1

SGM SF Kirchen – SV Unterstadion
Spielort: Lauterach.



Wir erreichen
bis zu
**85 % aller
Haushalte.**

In mehr als 20
attraktiven Gemeinden
und Städten.

NAK VERLAG

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



32. Sonntag im Jahreskreis 09.11.-16.11.2024/46

Samstag, 09.11.2024 Weihetag d. Lateranbasilika in Rom

Kollekte am Wochenende: Martinuskollekte

Dächingen 18.30 Uhr Vorabendmesse
f. † Erwin Stiehle (3. Opfer);

Sonntag, 10.11.2024 Hl. Martin - Diözesan- u. Kirchenpatron

Altsteußlingen	8.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kinderkirche im Pfarrsaal;
Granheim	10.15 Uhr	Eucharistiefeier
Obermarchtal	10.15 Uhr	Hl. Messe – Tiberiusfest
Dächingen	17.00 Uhr	Konzert vom Blockflötensensemble Dächingen

Montag, 11.11.2024 Hl. Martinus, Bischof v. Tours;

Altsteußlingen 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal;

Altsteußlingen 19.00 Uhr Hl. Messe
f. † Anna u. Roland Rechtsteiner u. verst. Angeh.;

Dienstag, 12.11.2024 Hl. Josaphat, Bischof;
Frankenhofen 14.00 Uhr Hl. Messe – anschließend Seniorennachmittag im Schopf;

Mittwoch, 13.11.2024 Mi der 32. Woche
Granheim 19.00 Uhr Hl. Messe
f. † Pfr. Albert Köberle;

Donnerstag, 14.11.2024 Do der 32. Woche
Erbstetten 14.00 Uhr Kirchengroßputz
Dächingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 15.11.2024 Fr der 32. Woche
Hl. Albert der Große, Ordensmann, Bischof; Hl. Leopold;

Samstag, 16.11.2024 Mariensamstag
Kollekte am Wochenende: Diasporakollekte
Frankenhofen 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Totengedenken der Gefallenen u. Vermissten

Sonntag, 17.11.2024 33. Sonntag im Jahreskreis
Erbstetten 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken der Gefallenen u. Vermissten
Dächingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken der Gefallenen u. Vermissten u. Taufe von Isabella Rosa Peter;

32. Sonntag im Jahreskreis

Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern.

Bibelwort – Markus 12,38-44

Sie hat alles hergegeben, was sie besitzt, ihren ganzen Lebensunterhalt.

Die arme Witwe gibt nicht nur ihren Lebensunterhalt, sie gibt ihr Leben. Zwei kleine Münzen besitzt sie noch, eine hätte sie behalten können, aber sie entscheidet sich anders und gibt alles her. So viel Radikalität macht mir beinahe Angst.

Auch für Jesus geht es ab jetzt um alles. Auch er wird alles hingeben, was er besitzt, sogar sein Leben. Alles wird er opfern, genau wie die Witwe, im Vertrauen darauf, dass Gott Großes daraus macht. Die arme Frau und der Mann aus Nazaret – mit ihrer Radikalität, ihrer



Katholische Kirche Ehinger-Alb

Bereitschaft, nichts ängstlich für sich zu behalten, sind sie in diesem Evangelium ein Stachel, der mich hindert, mich bequem zurückzulehnen. Was bin ich bereit herzugeben, im Vertrauen darauf, dass ich reicher sein werde als vorher? Wo vertraue ich, dass Gott meinen Lebensunterhalt sichert, mich in seiner Hand hält? Wie viel Radikalität darf sein?
Christina Brunner

Wallfahrt am 10. November 2024

zu Ehren des Heiligen Tiberius von Obermarchtal

Am Sonntag, 10. November 2024, um 10.15 Uhr beginnt der Wallfahrtsgottesdienst zu Ehren des Heiligen Tiberius von Obermarchtal in der Münsterkirche St. Peter und Paul in Obermarchtal. Hauptzelebrant und Festprediger ist Abt Johannes Schaber OSB, aus der Benediktinerabtei Ottobeuren. Am Ende des Festgottesdienstes wird der Tiberiussegen erteilt. Um 15.00 Uhr referiert Prof. Wolfgang Urban aus Rottenburg / Neckar über **Heiliges Oberschwaben** „Gnadenstätten des Oberlandes“ im Gasthaus Adler in Obermarchtal.
Bild: Hermann Geyer, Ulm 2015



Ein Perpetuum mobile – also ein Gerät, das, einmal in Bewegung gesetzt, sich ewig ohne weitere Energiezufuhr bewegt – gibt es nicht. Solche Konstruktionen widersprechen, so die Experten, mindestens einem thermodynamischen Hauptsatz und sind deshalb nicht realisierbar.

Die Liebe und die Freigebigkeit erreichen dieses Ideal annähernd, doch brauchen auch sie immer wieder eine Energiezufuhr. Wir alle sind eingeladen, den Spendenfluss in Gang zu halten. An uns liegt es, Dynamik zu entwickeln!
Manfred Förster

Dem Himmel nah

Auf einer Säule erhöht – ich glaube nicht, dass das dem heiligen Martin gefallen hätte. Ein Säulenheiliger war er wirklich nicht; von dem erzählt wird, dass er sich bei den Gänsen versteckt hat, damit ihn die Menschen nicht zum Bischof von Tours wählen können. Martin sah sich unter den Menschen, nicht über ihnen. Was ihm vielleicht gefallen hätte, ist die Tatsache, dass der Arme, der Bettler mit ihm erhöht ist. Der, der ansonsten leicht und gerne übersehen wird, jetzt vor aller Augen.



Die Martinssäule aus der Düsseldorfer Altstadt erzählt noch eine andere Wahrheit: Wo Liebe und Nächstenhilfe sind, da ist der Himmel. Wer liebt und wer geliebt wird, der ist dem Himmel nahe. Ebenso wie der, der hilft und der Hilfe erfährt. Denn wo Liebe und Hilfe sind, da ist Gott – und wo Gott ist, da ist der Himmel. Wer sich von dem Beispiel Martins inspirieren und zur Nachahmung anregen lässt, wer offen ist für Liebe und Hilfe, wer also Herz und Verstand nicht verrammelt, auch der kann den Himmel erfahren – und den Himmel weiterschenken an die, die er liebt und denen er hilft.
Foto: Michael Tillmann

Seniorennachmittag in Frankenhofen

Liebe Seniorinnen und Senioren, ab Dienstag, 12. November 2024 beginnen wir mit dem Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein im Schopf. Das Frauenteam freut sich über eine rege Teilnahme. Kommen Sie und sprechen Sie mit Ihren Nachbarn um gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Lassen Sie sich überraschen.

Erstkommunion 2025

Für die Seelsorgeeinheit Ehinger Alb findet die feierliche Erstkommunion 2025 am Sonntag, 4. Mai 2025 in Dächingen statt.

Das Pfarrbüro ist geöffnet

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;
oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 8. November

- 15.30 Uhr Krippenspielprobe im Jugendheim
19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 10. November

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche (Pfarrer Kohl)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Pfarrer Kohl)

Mittwoch, 13. November

- 14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim (Gruppe eins)
16 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim (Gruppe zwei)

Freitag, 15. November

- 15.30 Uhr Krippenspielprobe im Jugendheim
18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im katholischen Gemeindehaus St. Michael
19 Uhr Ökumenische Herbstveranstaltung im katholischen Gemeindehaus St. Michael; Thema: „Gutes Geld fairändert die Welt – nachhaltige Schritte zu mehr Gerechtigkeit und Friede, Referentin: Bettina Heß vom Oicokredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V.“

Sonntag, 17. November (Volkstrauertag)

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Kohl)
10.35 Uhr Städtische Trauerfeier am Kriegerdenkmal am Groggensee (Pfarrer Striebel und Diakon Gaschler)
10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfarrer Kohl)



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbsetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den Dritttletzten Sonntag im Kirchenjahr (Matthäus 5,9): Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Sonntag, 10. November

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele und Mitwirkung des Saxophonregisters des Mündinger Musikvereins
9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Termine der Woche

Freitag, 8. November

- 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Montag, 11. November

- 19.45 Uhr Kirchenchorprobe im Dorfgemeinschaftshaus Mündingen.

Mittwoch, 13. November

- 15.30 Uhr Konfi-Unterricht in Zwiefalten

Freitag, 15. November

- 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Termine und Gottesdienste



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Macht Ihr Kind mit beim Krippenspiel?

Im Kinderkirchteam haben wir auch in diesem Jahr wieder ein tolles Krippenspiel für Heiligabend um 18 Uhr ausgesucht. Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr Kind mitmacht. Es gibt altersgemäß ganz unterschiedliche Rollen. Für die Rollenverteilung ist es hilfreich und wichtig, dass Ihr Euch für das Krippenspiel an- beziehungsweise abmeldet. Es ist wichtig, dass Ihr bei den Proben von Sonntag, 24. November, bis zur Aufführung an Heiligabend, 24. Dezember, dabei seid.

Meldet Euch bitte bei Pfarrer Markus Häfele bis zum Sonntag, 10. November, an (oder ab, falls Ihr nicht dabei sein könnt) per Signal, per E-Mail markus.haeefe@elkw.de oder Telefon 07395 375 (auch Nachricht auf den Anrufbeantworter) oder Handy 0151 22533500 (oder per WhatsApp).

Folgende Termine sind geplant:

- Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus*
Sonntag, 1. Dezember, Erster Advent, 9.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus*
Sonntag, 8. Dezember, Zweiter Advent, 10.40 Uhr Kirche
Sonntag, 15. Dezember, Dritter Advent, 10.30 Uhr Kirche
Freitag, 20. Dezember, 16 Uhr Kirche
Sonntag, 22. Dezember, Vierter Advent, 10.30 Uhr Generalprobe: Kirche
*Adresse des Dorfgemeinschaftshauses: Oberdorf 4, Mündingen
Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend, 17.30 Uhr Kirche - Aufführung

Der Gottesdienst an Heiligabend beginnt um 18 Uhr. Die Proben dauern jeweils etwa eine Stunde, eventuell auch mal ein paar Minuten länger.

Vorschau

Advents Back-Aktion für alle Generationen



Wer bäckt mit?

Am Freitag, 13. Dezember, um 15 Uhr möchten wir mit Euch zusammen im Dorfgemeinschaftshaus in Mündingen Plätz-

chen backen. Jana Pfeifer und Alexandra Durst freuen sich auf Euch. Jung und Alt sind herzlich willkommen. Eine Aktion gemeinsam mit der Jungschar Mündingen (Sonst findet die Jungschar immer freitags um 16 Uhr im Gemeinderaum im Rathaus in Mündingen statt).



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele.

07395 / 96 897 96

Anrufen und
Hoffnung
schöpfen.

In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

"Jeder muss schauen wo er bleibt!", oder doch nicht?



Unsere Gesellschaft verändert sich. Ich habe den Eindruck, der Ton ist in letzter Zeit rauher geworden.

"Ich muss schauen, wo ich bleibe." bzw. "Jeder muss selbst schauen, wo er bleibt." Diese Haltung scheint sich zu verstärken. Rücksichtnahme auf Menschen, die Unterstützung benötigen, nimmt dagegen ab, so kommt es mir vor.

Auch in der Politik scheinen die Zeiten vorbei, in denen ein solidarisches Miteinander angestrebt wird.

Wie wir mit den schwächsten Gliedern der Gesellschaft umgehen, das zeigt unseren Charakter. Es zeigt deutlich, in welchem Zustand sich unsere Gesellschaft befindet und welche Werte hochgehalten werden.

Jesus fordert uns in der Bergpredigt auf:

"Tut Gutes und verleiht, ohne etwas dafür zu erhoffen." und ein paar Verse vorher fragt Jesus: "Wenn ihr nur denen Gutes tut, die euch Gutes tun: Welchen besonderen Dank erwartet ihr von Gott?"

An anderer Stelle hinterfragt Jesus, wen wir zu unseren Festen einladen. Sind das immer nur die Leute, die wiederum uns einladen werden?

Er regt an, habt doch die Menschen im Blick, die nie eingeladen werden.

Was wir brauchen, ist eine Solidargemeinschaft, in der wir ohne Berechnung geben und in der wir aus einer Großzügigkeit leben und teilen.

Wichtig ist natürlich, dass wir uns gegenseitig in Achtung und auf Augenhöhe begegnen und dass hinter der Großzügigkeit keine Haltung der Überlegenheit steht.

Eine weitere Lernaufgabe sehe ich darin, dass wir etwas annehmen können, ohne zu überlegen, wie kann ich das wieder gutmachen?

Jesus hat beides gelebt: Großzügig hat er gegeben, Menschen geheilt, die Schuld vergeben. Letztlich hat er sein Leben gegeben.

Aber das andere trifft eben auch auf Jesus zu. Er konnte zulassen, dass eine Frau das kostbarste Salböl, das es damals gab, über ihn goss und ihn damit gesalbt hat.

Während einer der Jünger entsetzt war, wie Jesus diese Verschwendung zulassen konnte, war das für Jesus gar keine Verschwendung.

Wenn Jesus vom Reich Gottes spricht, dann wirbt er für eine Gemeinschaft, in der jede und jeder seinen Platz findet. und in die jede und jeder etwas einbringt und von der alle profitieren.

Lasst uns so leben, dass auch hier und jetzt etwas vom Reich Gottes aufleuchtet.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen.



Evangelische Kirche Weilersteußlingen

Wochenspruch: Sonntag, 10. November (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)

Selig sind die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matth. 5,9

Freitag, 8. November

Der Jugendtreff bei der Evangelischen Kirche in Schelklingen entfällt

Sonntag, 10. November (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Allmendingen (Diakon Ulmer)
- 10.30 bis 11.30 Uhr Kinderkirche (Rollenverteilung fürs Krippenspiel) im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Montag, 11. November

- 14 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Mittwoch, 13. November

- 16 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum in Schelklingen

Donnerstag, 14. November

- 9.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Sonntag, 17. November (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen (Pfarrerin Frey)
- 10.30 bis 11.30 Uhr Kinderkirche (Probe Krippenspiel) in der Kirche in Weilersteußlingen
- 10 Uhr Kinderkirche (Krippenspielprobe) im Gemeindezentrum in Allmendingen

WeilersteuBlingen**Pfarramtliche Vertretung für WeilersteuBlingen:**

Pfarrer Jochen Reusch aus Rottenacker, Telefon 07393-2298

Pfarrbüro WeilersteuBlingen:

Öffnungszeiten: Donnerstag von 10 bis 12 Uhr,
Telefon 07384-404,
E-Mail Pfarramt.WeilersteuBlingen@elkw.de.

Allmendingen**Jugendtreff**

Am Freitag, 8. November, entfällt der Jugendtreff von den evangelischen Kirchengemeinden Allmendingen und Schelklingen.

Gemeindeversammlung am 19. November

Herzlich laden wir Sie und Euch zur Gemeindeversammlung am 19. November um 18 Uhr in unsere Evangelische Kirche Allmendingen ein. Wir wollen über den Stand der Fusionsgespräche informieren und Ihnen und Euch Gelegenheit geben, sich einzubringen mit allen Wünschen und Vorstellungen, damit die Fusion nicht in eine Richtung geht, die die Gemeinde gar nicht möchte. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Pfarramtliche Vertretung für Allmendingen:

Pfarrer Thomas Ströbel aus Schelklingen,
Telefon 07394-916582.

Pfarrbüro Allmendingen: Birkenweg 9,
89601 Schelklingen, Öffnungszeiten: Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Telefon 07394-720,
E-Mail Pfarramt.Allmendingen@elkw.de.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**ALB-DONAU-KREIS | Landratsamt****Sitzung des Kreistags**

Am Dienstag, 12. November, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine Sitzung des Kreistags statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung**Öffentliche Beratung**

1. Einbringung Haushaltsplan 2025
2. Resolution des Kreistages zum Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz KHVVG)
3. Tourismusbericht 2024
4. Geflüchtete im Alb-Donau-Kreis - Aktuelle Informationen
5. Beteiligungsbericht 2023
6. Nachwahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Ulm
7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Ein gutes Bauchgefühl – Darmgesundheit

Den Darm in Schwung bringen, das Immunsystem stärken, Entzündungen und Bakterienfehlbesiedelungen ausgleichen und mit Hilfe von natürlichen Lebensmitteln ein Gleichgewicht herstellen. Wie das gelingen kann, darüber informiert eine Referentin des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bei einem Vortrag am Donnerstag, 14. November. Die Expertin aus dem Bereich Ernährung gibt viele praktische Tipps, wie eine darmfreundliche Ernährung in den Alltag integriert werden kann. Die Veranstaltung findet von 9.30 bis 10.30 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Gebäude A, dritter Stock, Raum 3G-09, statt und ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist bis zum 12. November notwendig unter <https://eveeno.com/234916302>.

Fit und gesund: Neue Gruppenangebote für Seniorinnen und Senioren im Alb-Donau-Kreis

Im Alter möglichst lange fit und gesund bleiben – dazu soll das Projekt „GRIPS – Bewegung fördern im Alb-Donau-Kreis“ beitragen. 14 Ehrenamtliche haben sich zur GRIPS-Gruppenleitung ausbilden lassen und starten mit zehn Gruppen, verteilt im gesamten Kreisgebiet, teilweise schon ab Herbst mit ihren Angeboten.

Bei den wöchentlichen Grips-Gruppenstunden geht es darum, auf eine spielerischleichte Weise, kognitive Angebote mit Bewegung zu verknüpfen. Jeder soll mitmachen können, so wie es geht. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Kontaktdaten und die genauen Termine sind auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.alb-donau-kreis.de/grips zu finden.

Die Termine der „GRIPS“-Gruppen:

- In Altheim (Alb) ab dem 11. November montags um 14 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Altheim/Alb, In der Vorstadt 22 (Kontakt: Petra Köpf, Telefon 0157 73470076),
- in Berghülen seit September montags um 19 Uhr im Gymnastikraum des Sportheims, Treffensbucher Straße 5, (nicht barrierefrei) sowie freitags um 17 Uhr in der Auhalle, Treffensbucher Straße 3 (barrierefrei, Kontakt: Nico Seifert, Telefon 07344 92 32 55),
- in Ehingen ab dem 6. November mittwochs um 14 Uhr im Gemeinschaftsraum von „Wohnen mit Service“, Tuchergasse 40 (Kontakt: Claudia Durm-Weggenmann, E-Mail cdurmweggenmann@gmail.com),
- in Langenau seit dem 9. Oktober mittwochs um 15 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Langenau, Kuftenstraße 19 (Infos unter Telefon 07345 22295),
- in Ulm-Mähringen seit dem 28. Oktober montags um 10 Uhr im Katholischen Gemeindesaal, Kiesentalstraße 7 (Kontakt: NachbarLe, Telefon 0731 6026775).
- Weitere Termine sind in Unterwachingen/Munderkingen, Lehr, Heroldstatt und Laichingen geplant.

Als Umsetzungsbaustein des Netzwerk Demenz im Alb-Donau-Kreis, zielt das Projekt auf die Prävention und Aktivierung von Seniorinnen und Senioren ab. Gefördert wird das Projekt von der AOK Ulm-Biberach und dem Netzwerk Demenz im Alb-Donau Kreis.

28. Bücherflohmarkt Allmendingen

Am 9. November von 9 Uhr bis 15 Uhr, Festhalle Schulzentrum, Marienstrasse 18 in 89604 Allmendingen.

Auch dieses Jahr wieder: 28. Bücherflohmarkt Allmendingen findet wieder statt. Der Bücherflohmarkt für Leseratten, Bücherfreunde und Sammler bibliophiler Ausgaben. Tolles Angebot, nette Leute, prima Bewirtung, eine rundum gelungene Veranstaltung.

Auch die 28. Auflage des Allmendinger Bücherflohmarkts hat an Anziehungskraft und Attraktivität nicht verloren. Auf über 100 Tischen werden tausende von Büchern angeboten. Die Auswahl der angebotenen Bücher ist enorm und man kann sich hier nicht nur günstig mit Lesestoff für den Winter eindecken, sondern auch Fachliteratur, alte Ansichtskarten und antiquarische bibliophile Ausgaben erwerben. Abgerundet wird die Veranstaltung wie immer durch die bekannt gute Bewirtung mit Seelen, Kaffee und Kuchen.

Es haben sich bereits viele Anbieter angemeldet und es werden sicher wieder über 100 Tische belegt sein.

Die Anbieter kommen aus dem Raum Ehingen, aber auch von weiter her, zum Beispiel Kaufbeuren, Katlenburg-Lindau, Stuttgart, etcetera. Ein Vertreter ist auch der „Bücher-Pfarrer“ Martin Weskott aus der Bücherburg, der hier die Chance nutzt, eine zahlreiche Kundschaft sachkundig zu beraten.

Warum Buch?

Ein Buch regt im Gegensatz zum gewohnten TV die Phantasie an, lässt einen in magische Welten eintauchen, verzaubert, erklärt die Welt, erweitert den eigenen Horizont und fördert die Sprachgewandtheit.

Die Geschichten rieseln nicht nur an einem vorbei, man kann in einem Buch auch mal zurück blättern oder sich Notizen machen.

Ein schönes antiquarisches Buch strömt einen wirklichen Charme aus und kann durchaus eine Wertanlage sein. Wer schon einmal ein dreihundert Jahre altes Buch in der Hand hatte, spürt: Das macht etwas mit Dir.

Und zu guter Letzt: Warum Bücherflohmarkt Allmendingen?

Tolles Angebot, nette Leute, prima Bewirtung, eine rundum gelungene Veranstaltung.



**MEHR
AUFMERKSAMKEIT?
NA.K_{LAR}! Mit einer Anzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt.**



NAK Verlag,
Frauenstraße 77
89073 Ulm

0731 156 681
nak.ulm@n-pg.de
www.nak-verlag.de



**VON ALLEN
FÜR ALLE**